

«Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR»

Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 16. April 2026

SEHR STARKER AUFTRAGSEINGANG IM ERSTEN QUARTAL 2026 DANK HOHER KUNDENNACHFRAGE; UMSATZREALISIERUNG INFOLGE DES NAHOSTKONFLIKTS VORÜBERGEHEND VERZÖGERT

- Die hohe Nachfrage nach Leading-Edge-Halbleiterfertigungsanlagen sorgt für starken Auftragstrend bei VAT; Book-to-Bill-Verhältnis von 1,6x erreicht, während der Auftragsbestand weiter wächst
- Konfliktbedingte Störungen in der Lieferkette verzögerten die Umsatzrealisierung
- Umsatz von CHF 221 Mio. durch rund CHF 20–25 Mio. verzögerte Umsatzrealisierung im ersten Quartal negativ beeinflusst
- Deutlich negativer Währungseffekt belastet Auftragseingang und Umsatz im ersten Quartal 2026
- Positiver Ausblick für 2026 bestätigt

Ergebnisse Q1 2026

- Auftragseingang von CHF 356 Mio.: +17% gegenüber Vorquartal und +47% gegenüber Vorjahr (+19% bzw. +67% zu konstanten Wechselkursen)
- Zweitgrösster Auftragseingang in der Geschichte von VAT und ein weiterer Beleg für die beschleunigte Rampe – getragen von der hohen Nachfrage nach Halbleiterfertigungsanlagen für den Ausbau von Leading-Edge-Logic- und Memory-Kapazitäten
- Umsatz von CHF 221 Mio.: –14% gegenüber Vorquartal und –20% gegenüber Vorjahr (–13% bzw. –9% zu konstanten Wechselkursen)
- Book-to-Bill-Verhältnis von 1,6x; Auftragsbestand gegenüber Jahresende 2025 um 42% auf CHF 431 Mio. gestiegen

Ausblick 2026

- VAT bestätigt den positiven Ausblick, der mit der Veröffentlichung der Jahresergebnisse Anfang März kommuniziert wurde
- **Semiconductors:** VAT erwartet weiteres Wachstum beim Ausbau von Leading-Edge-Fertigungskapazitäten zur Unterstützung der KI-getriebenen Nachfrage; WFE dürfte auf USD 130 Mrd. steigen; das direkte China-Geschäft dürfte seinen Wachstumskurs fortsetzen
- **Global Service:** weiteres Wachstum erwartet, da die Auslastungsraten in Halbleiterfabriken sehr hoch bleiben und die Nachfrage nach Fertigungskapazitäten die Upgrade-Aktivitäten antreibt
- **Advanced Industrials:** Wachstum erwartet, ausser in der Forschung – Halbleiter-nahe Geschäftsfelder sowie Energieerzeugung dürften den Grossteil des Wachstums liefern; Solar dürfte die Rückkehr von Investitionen sehen (auf niedrigem Niveau), während wissenschaftliche Instrumente und Industriebeschichtungen stetiges Wachstum zeigen dürften
- Insgesamt erwartet VAT, dass Auftragseingang, Umsatz, EBITDA, EBITDA-Marge, Reingewinn und freier Cashflow im Gesamtjahr 2026 über dem Niveau von 2025 liegen werden

Prognose für Q2 2026

- VAT erwartet einen Umsatz von CHF 265 Mio. – 295 Mio. sowie weiterhin ein Verhältnis von Aufträgen zu Verkäufen (book-to-bill) von über 1

Konzern – erstes Quartal 2026

in CHF Mio.	Q1 2026	Q4 2025	Veränderung ¹	Veränderung (Q4 25 FX)	Q1 2025	Veränderung ²	Veränderung (Q1 25 FX)
Auftragseingang	356.3	305.5	+16.6%	+18.9%	241.7	+47.4%	+67.1%
Nettoumsatz	220.9	257.7	-14.3%	-12.6%	275.1	-19.7%	-9.2%
Auftragsbestand	431.3	304.3	+41.7%		339.1	+27.2%	

¹ gegenüber Vorquartal; ² gegenüber Vorjahr

Zusammenfassung Q1 2026

Im ersten Quartal 2026 setzte sich die seit Ende 2025 beobachtete starke Dynamik in der Nachfrage nach Produkten von VAT fort. Der Auftragseingang lag 17% über dem Vorquartal und unterstreicht die strukturell hohe Nachfrage nach Halbleiterfertigungskapazitäten. Investitionsankündigungen der Hyperscaler in Cloud Computing nahmen weiter zu: Die Gesamtinvestitionen für 2026 werden auf über USD 750 Mrd. geschätzt – mehr als zwei Drittel höher als 2025.

Jüngste Entwicklungen haben jedoch die Fähigkeit von VAT beeinträchtigt, die Anfang März kommunizierte Umsatzprognose zu erfüllen. Dies wurde am 31. März 2026 in einer Medienmitteilung kommuniziert. Der Ausbruch des Nahostkonflikts Ende Februar führte zu teilweisen und vorübergehenden Unterbrechungen in der Lieferkette von VAT und machte rasche Massnahmen erforderlich, um Warenlieferungen an Kunden umzuleiten. Obwohl VAT keine Materialien oder Komponenten direkt aus den Konfliktregionen bezieht, wurden einzelne Komponenten innerhalb der Lieferkette auf dem Transportweg blockiert. Insgesamt wird der negative Effekt auf den Umsatz im ersten Quartal auf rund CHF 20–25 Mio. geschätzt. Inzwischen konnte die Situation durch die Identifikation fehlender Komponenten, die Ausarbeitung alternativer Bezugsquellen (wo erforderlich) sowie beschleunigte Transporte über andere Kanäle entschärft werden. Sämtliche im ersten Quartal für die Lieferung an unsere Kunden vorgesehenen Aufträge sollen im zweiten Quartal ausgeliefert werden. VAT erwartet daher keine wesentlichen Auswirkungen auf den Umsatz-Ausblick für das Gesamtjahr 2026.

In der Business Unit **Semiconductors** lag der Auftragseingang 38% über dem Vorquartal und 65% über dem Vorjahresquartal – getragen von einer beispiellosen Nachfrage nach Fertigungsanlagen für Leading-Edge-Logic- und Memory-Chips. Der Umsatz ging in Q1 aufgrund der oben genannten logistischen Beeinträchtigungen zurück. In **Advanced Industrials** verzeichneten halbleiternahe Produkte im Bereich Scientific Instruments im Einklang mit dem Gesamtmarkt eine höhere Nachfrage. Industrial Coatings profitierte ebenfalls von mehr projektbezogenem Geschäft; in Research-Anwendungen hingegen gingen Auftragseingang und Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. In **Global Service** lag der Auftragseingang in Q1 2026 nach einem Lageraufbau in Q4 unter dem Vorquartal, jedoch 31% über dem Vorjahr – was die gestiegene Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien und Reparaturen bei hohen Auslastungsraten widerspiegelt.

Insgesamt belief sich der Auftragseingang des Konzerns im ersten Quartal auf CHF 356 Mio. und lag damit 47% über dem Vorjahresquartal (plus 67% zu konstanten Wechselkursen). Der Nettoumsatz sank gegenüber Vorjahr um 20% auf CHF 221 Mio. (minus 9% zu konstanten Wechselkursen).

Ausblick: KI-getriebener Ausbau der globalen Fab-Kapazitäten und Ausgaben im Leading-Edge-Bereich stützen den Ausblick 2026 von VAT

Da Branchenbeobachter für 2026 und 2027 keine Abschwächung der laufenden Investitionen in KI-Infrastruktur erwarten, sieht VAT den Markt am Beginn einer starken strukturellen Wachstumsphase: Die Nachfrage nach fortschrittlichen Logic- und Memory-Chips übersteigt die Fähigkeit der Industrie, das Angebot bereitzustellen. Marktbeobachter gehen zudem davon aus, dass der globale Halbleitermarkt die Marke von USD 1 Billion (USD 1'000 Mrd.) bereits 2027 überschreiten wird – drei Jahre früher als bisher prognostiziert. Weltweit befinden sich derzeit mehr als 110 Halbleiterfabriken im Bau, was eine starke Nachfrage nach Fertigungsequipment erwarten lässt – insbesondere im Leading-Edge-Bereich für Logic-Chips von 5nm und darunter sowie für HBM-Speicherchips.

Q1 2026 hat diese Trends bestätigt, und VAT erwartet in den kommenden Quartalen einen anhaltend kräftigen Ausbau der Fertigungsausrüstung. Gleichzeitig zeigt der Nahostkonflikt, dass Herausforderungen im aktuellen Wachstumsumfeld entstehen können – ausgelöst durch

unvorhergesehene oder nicht beeinflussbare Auswirkungen entlang der komplexen Lieferkette. Dazu zählen geopolitische und makroökonomische Risiken, einschliesslich der Geldpolitik zentraler Volkswirtschaften. Diese bleibt 2026 ein wesentlicher Einflussfaktor für VAT und dürfte die Ergebnisse weiterhin durch FX-Gegenwind belasten. Die weltweit diversifizierte Produktionsplattform und das flexible Operating Model von VAT sorgen für Resilienz und ermöglichen es, externe Einflüsse wirksam zu steuern.

Vor diesem Hintergrund bekräftigt VAT die im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse 2025 im März abgegebene Prognose und erwartet für das Gesamtjahr 2026 höhere Bestellungen, Umsätze, EBITDA und EBITDA-Marge als 2025. Auch Reingewinn und der freie Cashflow sollen 2026 über dem Vorjahresniveau liegen.

Segmentergebnisse Q1 2026

Valves

in CHF Mio.	Q1 2026	Q4 2025	Veränderung ¹	Q1 2025	Veränderung ²
Auftragseingang	303.9	237.0	28.2%	201.5	50.8%
Semiconductors	271.5	197.3	37.6%	165.0	64.5%
Advanced Industrials	32.4	39.7	-18.4%	36.5	-11.2%
Auftragsbestand	384.4	259.0	48.4%	307.8	24.9%
Nettoumsatz	170.3	203.6	-16.3%	232.3	-26.7%
Semiconductors	138.3	164.0	-15.7%	192.7	-28.2%
Advanced Industrials	32.0	39.6	-19.2%	39.6	-19.2%
Intersegment-Umsätze	21.3	20.8	2.3%	17.3	23.1%
Segment-Nettoumsatz	191.6	224.4	-14.6%	249.7	-23.3%

¹ Gegenüber Vorquartal; ² Gegenüber Vorjahr

Global Service

in CHF Mio.	Q1 2026	Q4 2025	Veränderung ¹	Q1 2025	Veränderung ²
Auftragseingang	52.5	68.6	-23.5%	40.2	30.5%
Auftragsbestand	46.9	45.3	3.5%	31.3	49.8%
Nettoumsatz	50.6	54.0	-6.3%	42.8	18.2%
Intersegment-Umsätze	--	--	--	--	--
Segment-Nettoumsatz	50.6	54.0	-6.3%	42.8	18.2%

¹ Gegenüber Vorquartal; ² Gegenüber Vorjahr

Weitere Informationen

VAT führt heute, 16. April 2026, um 10:00 Uhr MESZ eine kurze Medien- und Investoren-Telefonkonferenz durch.

Zur Teilnahme wählen Sie bitte:

+41 58 810 70 00 (Schweiz / Rest der Welt)

+44 207 098 0702 (UK)

+1 631 570 5612 (USA)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird auf der [Webseite](#) von VAT rund zwei Stunden nach dem Anlass verfügbar sein.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

VAT Group AG

Michel R. Gerber

Leiter Marketing, Kommunikation und

Investor Relations

T +41 81 553 70 13

investors@vatgroup.com

Christopher Wickli

Investor Relations Manager

T +41 81 553 75 39

Finanzkalender

2026	
Freitag, 17. April 2026	Stichtag (Record Date)
Dienstag, 28. April 2026	Ordentliche Generalversammlung, St. Gallen
Donnerstag, 30. April 2026	Ex-Dividenden-Datum
Dienstag, 5. Mai 2026	Dividendenzahlung
Mittwoch, 22. Juli 2026	Ergebnisse erstes Halbjahr 2026
Donnerstag, 15. Oktober 2026	Lagebericht für das dritte Quartal 2026

ÜBER VAT

Wir verändern die Welt mit Vakuumlösungen - das ist unser Purpose als weltweit führender Anbieter von High-End-Vakuumventilen. Die Gruppe berichtet in zwei Segmenten: Valves und Global Service. Das Segment Valves ist ein globaler Entwickler, Hersteller und Lieferant von Vakuumventilen für die Halbleiter-, Display-, Photovoltaik- und Vakuumbeschichtungsindustrie sowie für den Industrie- und Forschungsbereich. Global Service bietet Kunden lokale Expertinnen- und Expertenunterstützung und liefert Original-Ersatzteile sowie Reparaturen und Upgrades. VAT erzielte 2025 einen Nettoumsatz von CHF 1'074 Mio. und beschäftigt weltweit rund 3'250 Mitarbeitende, mit Vertretungen in 29 Ländern sowie Produktionsstandorten in der Schweiz, Malaysia und Rumänien.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind in ihrer Gesamtheit mit Vorbehalten verbunden, da bestimmte Faktoren dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen (einschliesslich Aussagen mit den Worten «glaubt», «plant», «geht davon aus», «erwartet», «schätzt» und ähnlichen Formulierungen), sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu verstehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärente bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und Unwägbarkeiten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen mit Faktoren zusammen, die ausserhalb der Fähigkeit des Unternehmens liegen, sie zu kontrollieren oder präzise zu schätzen - etwa zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der IT-Systeme des Unternehmens sowie politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftliche bzw. technologische Trends und Rahmenbedingungen. Investoren werden daher darauf hingewiesen, nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu vertrauen.

Soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, lehnt VAT jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen infolge von Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung zu aktualisieren.